

MERKBLATT SUBVENTIONSGESUCH

DAS VORLIEGENDE MERKBLATT WURDE ERSTELLT, UM BEI SUBVENTIONSGESUCHEN, IM RAHMEN VON ENERGIESCHWEIZ DEN VERTRAGSPARTNERN WIE AUCH DEN PROJEKTBEGLEITER/INNEN DES BUNDESAMTS FÜR ENERGIE (BFE) EINE HILFESTELLUNG ZU GEBEN.

Mit einer Finanzhilfe fördert der Bund Tätigkeiten Dritter, die für die Öffentlichkeit von Bedeutung sind, ohne Bundesunterstützung jedoch kaum wahrgenommen würden. Gemäss Subventionsgesetz können Finanzhilfen insbesondere dann ausgerichtet werden, wenn

- der Bund ein Interesse an der Unterstützung einer bestimmten Tätigkeit hat,
- die private oder kantonale Tätigkeit ohne die Bundesunterstützung nicht hinreichend ausgeübt würde,
- alternative Finanzierungen nicht ausreichen und
- sich keine zweckdienlicheren Massnahmen anbieten.

DAS GESUCH HAT MINDESTENS FOLGENDE ANGABEN ZU ENTHALTEN:

- **ADRESSE DES GESUCHSTELLERS BZW. DER GESUCHSTELLERIN**
Organisation, Strasse, PLZ/Ort, E-Mail, Telefon, Homepage, Kontaktperson, Gesamtverantwortlicher Projekt.
- **DATUM DER ANTRAGSTELLUNG**
- **AUSGANGSLAGE**
In 3–5 Sätzen die Handlungsmotivation beschreiben.
- **PROJEKTTITEL**
Kurze prägnante Bezeichnung des Projekts.
- **PROJEKTZIELE**
Spezifische, messbare und terminierte Ziele des Projekts.
- **PROJEKTBSCHREIBUNG UND VORGEHEN**
Das Projekt und die geplanten Handlungsschritte in 3–5 Sätzen beschreiben.
- **EINSATZ VON MITARBEITENDEN**
Welche Mitarbeitenden werden Seitens der Gesuchstellerin eingesetzt? Wer unterzeichnet den Vertrag?
(Vorname, Name und Funktion)
- **TERMINE**
Projektstart, Projektabschluss.



MERKBLATT SUBVENTIONSGESUCH

- **ZIELGRUPPE**

Detaillierte Angaben der Branche, Berufe oder Organisationen, die angesprochen werden.

- **REGIONALE ABDECKUNG**

Deutschschweiz, Westschweiz, italienischsprachige Schweiz.

- **WIRKUNGSMESSUNG**

Beschreibung der Wirkungsmessung des Projektes.

- **BEGRÜNDUNG DER NICHT WIRTSCHAFTLICHEN TRAGFÄHIGKEIT**

Erklärung wieso eine finanzielle Unterstützung erforderlich ist.

- **PROJEKTFINANZIERUNG**

Bei der Budgetaufstellung müssen sämtliche Finanzierungsquellen offengelegt werden. Es ist jeweils anzugeben, ob diese bereits gesichert sind.

Beantragter Beitrag EnergieSchweiz (höchstens 40 Prozent der Gesamtprojektkosten), weitere Bundesmittel, Beitrag Kantone und Gemeinden, Beitrag Hochschulen, Beitrag Unternehmen, Beitrag Vereine und Verbände, Einnahmen, Eigenmittel, ungedeckter Restbeitrag, Gesamtprojektkosten und Aufteilung der Finanzierung auf Jahre.

- **MEILENSTEINE UND ZAHLUNGSPLAN**

Daten der Meilensteine und der damit verknüpften Zahlungen.